

Verschiebeprobe (Umstellprobe)



Merke dir:

Sätze bestehen aus Wörtern. Einige dieser Wörter gehören zusammen, sie bilden ein **Satzglied**. Wenn du Sätze umstellst (die Reihenfolge der Wörter veränderst), bleiben diese Satzglieder erhalten. Das Umstellen der Reihenfolge nennen wir **Verschiebe-** oder **Umstellprobe**.

- ① Trenne im folgenden Beispielsatz die Satzglieder durch einen | ab!

Leiht Gabi ihrem Freund das Buch?

- ② Verschiebe nun die Satzglieder, sodass mehrere richtige Versionen des Satzes entstehen. Rahme das Satzglied, das im Aussagesatz an der zweiten Stelle steht, rot ein!

_____ | _____ | _____ | _____ .
_____ | _____ | _____ | _____ .
_____ | _____ | _____ | _____ .

- ③ Aus wie vielen unterschiedlichen Satzgliedern besteht der Beispielsatz?

Der Beispielsatz besteht aus _____ Satzgliedern. Das Satzglied, das im Aussagesatz an der zweiten Stelle steht, lautet _____ .

- ④ Aus wie vielen Satzgliedern besteht dieser Beispielsatz? _____

Greta und Oskar bringen ihre Mutter jede Nacht um ihren Schlaf.

Video



Noch Unklarheiten?

Dann sieh dir das Video zur "Verschiebeprobe" an. Du gelangst über den QR-Code zum Video.



Prädikat



Merke dir:

Das Satzglied, das im *Aussagesatz* immer an der zweiten Stelle steht, ist das **Prädikat**. Es wird mit einem **Verb (Zeitwort)** gebildet!

Beispiele:

Jeden Sonntag | **besuche** | ich | meine Großeltern.
Meine Großeltern | **wohnen** | in Dornbirn.

Fragewörter:

WAS TUT MAN?



Prädikat

- ⑤ Unterstreiche in den Beispielsätzen das Prädikat und schreibe es anschließend im Infinitiv [1] in die Lücke hinter dem Satz!

Sie schenkte ihm einen Füller.

Kannte der Lehrer den Übeltäter?

Gib mir das Glas!

David las das Buch.

Das Buch gehört Klara.

Er gab es ihr.

Peter kaufte Paula eine Jause.

Lass mich endlich in Ruhe!

Wer war gestern nicht in der Schule?

Das sieht ihm ähnlich.

[1] **Infinitiv**: lat. "Das Unbestimmte", **Nennform**: ist der Name für eine Verbform, in der Zahl, Zeit und Person nicht ausgedrückt werden, z. B. *haben, sein, werden...*

- ⑥ Wie du im folgenden Beispielsatz sehen kannst, ist das Prädikat manchmal auch zweiteilig! Dann brauchen wir eine verbale Klammer.

Sie lief den ganzen Weg zurück.

- ⑦ Setze bei den folgenden Sätzen die fehlenden verbalen Klammern und schreibe in die Lücke hinter dem Satz den Infinitiv des Verbs!

Seinen Mantel hängte er auf.

Peter kaufte eine Jause ein.

Klara und David liefen beim Startschuss los.

Manuela hat ihre Großmutter besucht.

Das Fahrrad hat Jasmine gehört.

Sie ist gestern an den Bodensee gegangen.

- ⑧ Was fällt dir bei den ersten drei Beispielsätzen auf?

- Das Prädikat ist zweiteilig, aber es gibt nur einen Infinitiv (=Nennform).
 Das Prädikat ist zweiteilig, weil es auch zwei Verben sind.

- ⑨ Was fällt dir bei den letzten drei Beispielsätzen auf?

- Das Prädikat ist zweiteilig, aber es gibt nur einen Infinitiv (=Nennform).
 Das Prädikat ist zweiteilig, weil es auch zwei Verben sind.



Auf die richtige Schreibweise kommt es an!

Hat das Verb nur einen Infinitiv, reicht es, wenn du ein **P** unter die verbale Klammer schreibst. Bei zwei Infinitiven verwende **P1** und **P2**.

Subjekt



Merke dir:

Das Satzglied, nachdem wir mit "Wer oder Was?" fragen, ist das **Subjekt**.
Es wird oft mit einem **Nomen (Hauptwort)** oder einem **Pronomen (Fürwort)** gebildet!

Beispiele:

Ich | besuche | jeden Sonntag | meine Großeltern.

Das Auto | steht | auf dem Parkplatz | zur Abholung.

Fragewörter:

WER besucht?

WAS steht?



Subjekt

- ⑩ Unterstreiche in den Beispielsätzen das Subjekt und schreibe es anschließend in die Lücke hinter dem Satz!

Kannte der Lehrer den Übeltäter?

Gib mir das Glas!

David las das Buch.

Das Buch gehört Klara.

Er gab es ihr.

Peter kaufte Paula eine Jause.

Lass mich endlich in Ruhe!

Das sieht ihm ähnlich.

Video



Noch Unklarheiten?

Dann sieh dir doch ein Video zu "Prädikat und Subjekt" an.
Du gelangst über den QR-Code zum Video.

